



Pressemitteilung Nr. 35/2023

Magdeburg, 28.06.2023

Traum vom Magdeburger Bundesliga-Aufstieg jäh geplatzt

Die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) wollten sich am letzten Wochenende (23.-25.06.2023) in München den Traum vom Bundesligaaufstieg verwirklichen. Doch daraus wurde nichts! „Das war nicht unser Turnier. Wir sind in bestimmten Bereichen an unsere Grenzen gestoßen,“ äußert sich ein enttäuschter WUM Torwart Marc Böer nach dem Turnier. Es begann am Freitag mit dem Spiel gegen das wohl stärkste Turnierteam SV Blau-Weiß Bochum. Die reinen Viertelergebnisse von 3:4 und 2:3 bis zur Halbzeit haben gezeigt, dass das Magdeburger Team mithalten kann. Doch im weiteren Spielverlauf wurden die sich bietenden Torchancen immer wieder sträflich liegen gelassen (u. a. ein Strafwurf). Dazu kam, dass die Spieler auch ihre Nerven nicht im Griff hatten und sich den Unmut der Schiedsrichter zuzogen (Rolle Willi Block). Auch wenn das letzte Viertel mit 2:1 an die WUM ging und man ein Aufbäumen spürte, ist es nicht verwunderlich, dass das Spiel am Ende mit 10:13 verloren ging. Auch das zweite Spiel am Samstag gegen die Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894 hatte eine mit 6:7 knappe Niederlage zur Folge. In diesem Match führten die Magdeburger vor den letzten acht Minuten sogar mit 5:3, gaben den Sieg jedoch noch aus der Hand. Auch deshalb, weil sie erneut zwei Strafwürfe ungenutzt ließen und in sechs Überzahlsituationen lediglich einen Treffer markierten. Zudem war zu erkennen, dass die Sachsen-Anhalter auch konditionell, in der Saison der 2. Wasserball Liga Ost noch eine Stärke des Teams, nicht mithalten konnten. Durch die anderen Turnierergebnisse bot sich den Elbestädtern selbst noch am Sonntag die Möglichkeit zum Bundesligaaufstieg. Von Nöten waren hier jedoch zwei Siege gewesen! Der Sonntagvormittag begann mit der Partie gegen den Bundesliga 15. SV Weiden 1921. Die Oberfranken gingen schnell mit drei Toren in Führung. In der Folge ließen sich die Magdeburg aber nicht abschütteln, kam bis zur Halbzeit auf 4:5 ran. Auch das dritte Viertel, nach dem es 5:6 stand, konnten die Elbestädter

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

ausgeglichen gestalten. Wieder einmal mussten die letzten acht Minuten entscheiden. Und wie in den Spielen zuvor, verursachten die Sachsen-Anhalter einen persönlichen Fehler nach dem anderen. Gab es bis zum Schlussviertel lediglich drei Rausstellungen, waren es im Schlussabschnitt ganze fünf. Dazu kamen drei Strafwürfe und eine Rolle gegen Chris Ernesto Priol Bizet. Da die Weidener sich die sich bietenden Chancen konsequent nutzten, wurde auch dieses Match mit 7:10 verloren. Damit war der mögliche Bundesligaaufstieg nicht mehr zu erreichen. Im abschließenden Turnierspiel wartete der Gastgeber, die SG Stadtwerke München, auf die WUM. Mit einem Sieg konnten sich die Bayern noch den für den Aufstieg berechtigten Platz zwei in der Tabelle sichern. Parallele zu den bisherigen Spielen: Bis zur Halbzeit war auch dieses Match offen. Die Magdeburger lagen knapp mit 5:6 hinten, ließen im weiteren Spielverlauf aber wieder viele Chancen liegen oder hatten Pech in den Abschlüssen. Zudem gab es erneut eine Rolle gegen Wilhelm Block. So zogen die Bayern Tor und Tor weg und gewannen am Ende mit 13:8 und spielen zukünftig in der Wasserball Bundesliga. Bei den Magdeburgern sah man hängende Köpfe. Torwart Marc Böer: „Wir waren da, wir waren dran und wir waren auf keinen Fall chancenlos. Ich denke, am Ende waren wir nicht fit genug. Das Team hat eigentlich ganz gut gespielt und war in jedem Spiel phasenweise besser als der Gegner. Leider konnten wir das aber einfach nicht über das vierte Viertel durchhalten. Nach einer intensiven Auswertung der Saison blicken wir nach vorn. Jetzt geht es darum, daraus zu lernen und nächstes Jahr nicht nur motiviert, sondern auch topfit wieder anzugreifen.“

Damit ist die Wasserballsaison 2022/2023 beendet und die Magdeburger werden auch 2023/2024 in der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost an den Start gehen. Der Saisonstart ist für Ende Oktober/Anfang November 2023 geplant.

Ergänzende Hinweise:

Aufstiegssturnier zur Wasserball Bundesliga der Herren:

Spielort: Olympia Schwimmhalle, Coubertinplatz 1, 80809 München

Freitag, 23.06.2023

16:45 Uhr, SG Stadtwerke München – SV Weiden 1921	11:9	(2:2,4:2,3:0,2:5)
18:30 Uhr, SV Blau-Weiß Bochum – WU Magdeburg	13:10	(4:3,3:2,5:3,1:2)

Samstag, 24.06.2023

10:45 Uhr, SV Weiden 1921 – SpVg Laatzen 1894	13:11	(1:1,4:2,5:4,3:4)
12:30 Uhr, SG Stadtwerke München - SV Blau-Weiß Bochum	8:15	(3:2,2:4,1:6,2:3)
16:45 Uhr, SpVg Laatzen 1894 – WU Magdeburg	7:6	(3:2,1:0,1:1,1:4)
18:30 Uhr, SV Blau-Weiß Bochum - SV Weiden 1921	16:8	(2:3,7:0,3:5,4:0)

Sonntag, 25.06.2023

09.00 Uhr, SG Stadtwerke München - SpVg Laatzen 1894	12:12	(4:3,0:2,4:4,4:3)
10:45 Uhr, WU Magdeburg - SV Weiden 1921	7:10	(1:3,3:2,1.1,2:4)
14:00 Uhr, SpVg Laatzen 1894 - SV Blau-Weiß Bochum		
15:45 Uhr, SG Stadtwerke München – WU Magdeburg		

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore insgesamt	davon Bochum	davon Laatzen	davon Weiden	davon München
1	Marc	Böer					
2	Justus	Behns					
3	Duncan	Händel	4	2	2		
4	Moritz	Lehnert	2	1		1	
5	Jan	Naveau					
6	Paul Quentin	Kehrer					
7	Wilhelm	Block	8	2	3	3	
8	Lukas	Schulle	3	1	1	1	
9	Tamino Orlando	Rodenbeck					
10	Chris Ernesto	Priol Bicet					
11	Saschas	Ufnal	3	2		1	
12	Vincent	Winkler	3	2		1	
13	Detlef	Klotzsch					
14	Niels Martin	Götzel					



Das Foto ist Eigentum des Vereins.
Es zeigt das WUM-Team von München.